

N i e d e r s c h r i f t

über die 7. Sitzung des Finanzausschusses

vom 07. Dezember 2015

ö8. Beratungsgegenstand: **Therme Lindau (B); Finanzierung Erhöhung Leistungsangebot**

AZ:

Berichterstatter: **Dr. Gerhard Ecker, Oberbürgermeister
Herbert Lau, Leiter der Stadtkämmerei**

Der O b e r b ü r g e r m e i s t e r berichtet in Folge über folgenden Sachverhalt in der beiliegenden Vorlage.

Der Stadtrat hat sich in seiner Sitzung am 25.11.2015 mit dem Leistungsangebot für das Grundversorgungsbad im Rahmen der Therme Lindau beschäftigt. Bei der Finanzplanung bis zum Jahr 2020 wurden hierfür Investitionskosten von max. 12,07 Mio € und laufende jährliche Folgekosten in Höhe von max. 1.300.000,00 € eingeplant und damit eine Finanzierung sichergestellt.

Nun hat der Stadtrat am 25.11.2015 ohne tragfähigen Deckungsvorschlag folgende zusätzliche Leistungen beschlossen. Die folgenden Zahlen sind Grobschätzungen des Betreibers. Es können sich noch Änderungen ergeben.

Nr.	Zusatzleistung	Investitions- kosten in Euro	höhere Betriebskosten p.a. in Euro	Abschreibung p.a. in Euro	Zinsen p. a. in Euro
1.	„Wettkampftaugliches“ 25 m Becken im Hallenbadbereich (zusätzlich 6. Bahn)	250.000,00	20.000,00	10.000,00	6.250,00
2.	Größeres Mehrzweckbecken im Außenbereich von 150 m ² auf 250 m ²	300.000,00	20.000,00	12.000,00	7.500,00
3.	Errichtung der bestehenden renovierten Rutsche im Außenbereich	200.000,00	15.000,00	8.000,00	5.000,00
4.	Fehlbetrag: ursprünglich Übernahme Schauer	180.000,00	--	7.200,00	4.500,00
	Summe	930.000,00	55.000,00	37.200,00	23.250,00

Weder für die zusätzlichen Investitionskosten in Höhe von 930.000,00 € noch für die daraus resultierenden Folgekosten in Höhe von rd. 115.000,00 € pro Jahr besteht ein Finanzierungskonzept. Von der Stadtratsfraktion JA wurde eine Umlegung auf den Kurbeitrag vor-

geschlagen. Dies ist lediglich für einen Teilbetrag grundsätzlich möglich, wäre aber mit einer weiteren Abgabenerhöhung verbunden. Geht man von der bisher angewandten Grundannahme aus, dass 55 % der Nutzer der Therme Touristen sind, könnte bis zu rd. 63.500,00 € über den Kurbeitrag finanziert werden. Für den restlichen Betrag von rd. 52.000,00 € gibt es keine Finanzierung.

Es besteht also eine Finanzierungslücke in Höhe von rd. 52.000,00 €/Jahr, ohne weitere Abgabenerhöhung von rd. 115.000 Euro/Jahr

Bürgermeister Dr. Birk fragt ob die zusätzliche 6. Bahn wirklich nötig sei.

OB Dr. Ecker fügt an, dass man diese Bahn für Wettbewerbe benötigt, aber darauf verzichtet werden solle.

Der Finanzausschuss **beschließt mit 6 : 5 Stimmen**, dem Stadtrat **zu empfehlen**, auf die am 25.11.2015 beschlossenen Zusatzleistungen Nr.1 – „Wettkampftaugliches“ 25 m Becken im Hallenbadbereich (zusätzlich 6. Bahn) – und Nr. 2 – Größeres Mehrzweckbecken im Außenbereich von 150 m² auf 250 m² – zu verzichten. Der Fehlbetrag in Nr. 4 soll wie ursprünglich geplant von Herr Schauer übernommen werden. Nr. 3 – Errichtung der bestehenden renovierten Rutsche im Außenbereich – soll nach wie vor vollzogen werden.

- II. Abdruck von I in den Stadtrat
- III. Abdruck von I an Amt 20/206 z.g.K. u.w.V.
- IV. Abdruck von I an Amt 52 z.g.K. u.w.V.
- V. Abdruck von I zum Akt 4013/Stadtarchiv
- VI. Zum Protokollakt.

Lindau (B), den 08. Dezember 2015

Der Vorsitzende des Finanzausschusses



Dr. Gerhard Ecker
Oberbürgermeister



Andre Steib
Schriftführer